

Die Ausbildung ...

Die Ausbildung dauert drei Jahre. Neben den Ausbildungsstellen bei den Autobahn- und Straßenmeistereien besuchst Du mehrmals die Berufsschule in Cadenberge (Blockunterricht) sowie Lehrgänge in den überbetrieblichen Ausbildungszentren in Mellendorf, Rostrup und Münchhof. Der Erwerb des Führerscheins der Klasse CE ist Bestandteil einer erfolgreichen Ausbildung. Gezahlt werden folgende Vergütungen*:

1. Ausbildungsjahr: 986,82 €
2. Ausbildungsjahr: 1.040,96 €
3. Ausbildungsjahr: 1.090,61 €

*Die Beträge steigen ab 01/2020 nochmals um jeweils 50,00 €

... und danach:

Nach der Ausbildung gibt es die Möglichkeit, bei der Meisterei höher qualifizierte Tätigkeiten z. B. als Teamleiter(in) oder als Bauwart(in) wahrzunehmen. Außerdem werden regelmäßig fachspezifische Fortbildungen angeboten, damit Du immer auf dem aktuellen Stand bleibst.

Mit der Ausbildung zum/zur Straßenwärter(in) kannst Du außerdem den Grundstein für eine Weiterbildung zum/zur Straßenwärtermeister(in), Bautechniker(in) oder – nach erworbenem Fachabitur – für ein Studium des Bauingenieurwesens legen.



Niedersächsische Landesbehörde
für Straßenbau und Verkehr

Bewerben – wie und wo?

Bewerbungen sind frühzeitig (ca. 10 Monate vor dem Einstellungstermin) an den jeweiligen regionalen Geschäftsbereich zu richten, der zur Unterstützung der Einstellungsentscheidungen in aller Regel Eignungstests durchführt. Einstellungstermin ist der 01.08. eines jeden Jahres.

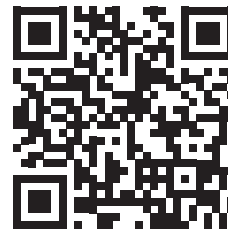
Die Adressen der regionalen Geschäftsbereiche findest Du bei uns im Internet.

Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr

Dezernat 12 (Personal/Aus- und Fortbildung)
Göttinger Chaussee 76 A
30453 Hannover

Dein Ansprechpartner:

Kai Fiedler
Telefon (0511) 3034-2318
Fax (0511) 3034-2099
AusFortbildung@nlstbv.niedersachsen.de



Wir suchen Nachwuchs

Werde Teil unseres Teams!
www.strassenbau.niedersachsen.de



Ausbildung zur/zum Straßenwärterin/ Straßenwärter beim Land Niedersachsen



Niedersachsen

Straßenwärter(in) – der Beruf

Fast 700.000 Kilometer befestigte Straßen gibt es in Deutschland. Zuständig für die Instandhaltung und Pflege dieses wichtigen Verkehrsnetzes sind Straßenwärter und Straßenwärterinnen – ein Beruf mit viel Verantwortung.

Das Land Niedersachsen unterhält hierfür eine Vielzahl von Meister-eien, die der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr zugeordnet sind.

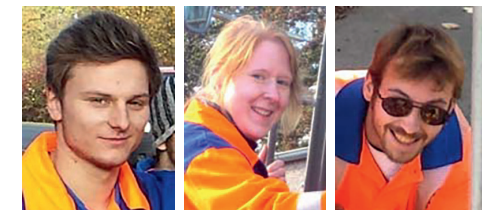


Typische Aufgaben

- Streckenkontrolle und Beseitigung von Gefahrenquellen wie Hindernisse oder Verschmutzungen zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit,
- Unterhaltung und Instandsetzung von Bundes- und Landesstraßen (Beseitigung von Schlaglöchern, Rissen usw.),
- Unterhaltung von Ingenieurbauwerken (Brücken, Durchlässe, Stützwände, Lärmschutzwände),
- Organisation und Durchführung des Winterdienstes mit Räumen und Streuen,
- Aufstellung, Instandhaltung, Reinigung von Verkehrszeichen und Signalanlagen,
- Aufnahme und Beseitigung von Unfallschäden,
- Baumkontrollen,
- Pflege des Straßenbegleitgrüns (z. B. Mäharbeiten, Baumfäll- und Pflegeschnitarbeiten),
- Unterhaltung von Entwässerungsanlagen (Gräben, Gossen, Abläufe),
- Bauaufsicht bei Baumaßnahmen und Unterhaltungsmaßnahmen durch Unternehmer,
- Unterhaltung von unbewirtschafteten Rastplätzen.

Du bist geeignet, wenn ...

- Du über einen guten Hauptschulabschluss oder gleichwertigen Abschluss verfügst,
- Du mindestens befriedigende Leistungen in Mathematik und Physik vorweisen kannst,
- Du handwerklich geschickt bist,
- Du Interesse an technischen Geräten und Fahrzeugen mitbringst,
- Du körperlich und psychisch in guter Verfassung bist (u. a. für den Erwerb des Führerscheins der Klasse CE),
- Du ganzjährig gerne draußen arbeitest,
- Genauigkeit, Sorgfalt und Teamgeist keine Fremdwörter für Dich sind.



Weitere Informationen auf unseren Internetseiten:

www.strassenbau.niedersachsen.de

